



Gemeinsame Antwort des Ministers für Wirtschaft, KMU, Energie und Tourismus, Lex Delles, des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel, Xavier Bettel, und des Ministers für Umwelt, Klima und Biodiversität, Serge Wilmes, auf die parlamentarische Anfrage Nr. 4570 der Abgeordneten Mars Di Bartolomeo und Franz Fayot über eine Ergänzung neuer Reaktoren im Kernkraftwerk Cattenom.

Wie bewertet die Regierung die rezenten Bestrebungen der obengenannten Wirtschaftsverbände zur deutlichen Vergrößerung der Atomzentrale Cattenom?

Die Regierung verfolgt die Prozeduren zur Laufzeitverlängerung des Atomkraftwerks Cattenom kritisch und spricht sich grundsätzlich für eine Schließung des Atomkraftwerks aus.

Welche konkreten Interventionen hat die Regierung in jüngster Zeit gegenüber der französischen Regierung bezüglich der Ausbau- und Verlängerungspläne von Cattenom unternommen? Welche Botschaften wurden dabei an die französische Seite übermittelt, und zu welchem Ergebnis haben diese Interventionen geführt?

Die Regierung legt ihre Position der französischen Regierung kontinuierlich dar. So wurde bei der Tagung der „Commission mixte franco-luxembourgeoise de sécurité nucléaire“, die am 29. Juni 2026 stattfand, die ablehnende Haltung Luxemburgs erneut unterstrichen.

Wie bewerten die Minister die Forderung des „Aktiounskomitees géint Atomkraaft“, die 2011 unter Außenminister Asselborn eingesetzte Taskforce angesichts der aktuellen Ausbaupläne für Cattenom zu reaktivieren? Beabsichtigt die Regierung, dieser Forderung zu folgen?

Zwischen der Regierung und dem „Aktiounskomitee géint Atomkraaft“ hat bereits ein Austausch stattgefunden. Dieser wird weiterhin und regelmäßig über Initiativen, die im Rahmen der Prozedur zur Laufzeitverlängerung unternommen werden, informiert.

Wie sieht die künftige Strategie der Regierung im Umgang mit dem Kraftwerk Cattenom sowie mit dessen etwaiger Erweiterung und Laufzeitverlängerung aus?

Die Regierung verfolgt die Ausbaupläne und gedenkt dabei auch auf externe Expertise im Bereich der nuklearen Sicherheit zurückgreifen.

Der Minister für Energie hat in jüngerer Zeit eine Stelle im Bereich der nuklearen Expertise innerhalb seines Ministeriums geschaffen bzw. besetzt. Wie ist diese Einstellung verlaufen, welche konkreten Aufgaben sind mit ihr verbunden, und wie fügt sie sich in die künftige Strategie der Regierung ein?

Eine neue Stelle im Bereich der nuklearen Expertise wurde nicht geschaffen. Jedoch tauscht sich ein Mitarbeiterstab der Generaldirektion Energie des Wirtschaftsministeriums, der „Division de la Radioprotection“ der Gesundheitsdirektion sowie des Außenministeriums und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Biodiversität, regelmäßig über alle Etappen der Laufzeitverlängerung aus, um Initiativen und prozedurale Schritte abzusprechen.

Luxembourg, le 03/09/2026
Le Ministre de l'Économie, des PME,
de l'Énergie et du Tourisme
(s.) Lex Delles